

Pressemitteilung Nr. 05/2026
vom 12. Januar 2026

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen bandenmäßigen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln u.a.

9 KLS 505 Js 77989/25 - Beginn: Dienstag, den 20. Januar 2026, 10:00 Uhr:

Tatvorwurf: bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 44-jährigen Angeklagten vor, sich in Bremen vor dem 25.09.2024 mit gesondert verfolgten Personen zu einer Bande zusammengeschlossen zu haben. Sie sollen vereinbart haben, Kokain- und Heroingemische gewinnbringend weiter zu veräußern und sowohl für den Verkauf, als auch für die Lagerung verschiedene Örtlichkeiten bereitzuhalten. Zu diesem Zwecke sollen der Angeklagte und die gesondert verfolgten Personen seit Frühjahr 2024 den Geschädigten in dessen Wohnung eingeschlossen und gezwungen haben, die Wohnung als Lager und Verkaufsort nutzen zu können. Hierbei sollen sie den Geschädigten mit Waffen bedroht, ihn geschlagen und ihm den Wohnungsschlüssel abgenommen haben. Am 25.09.2024 sollen sich u.a. der Angeklagte und ein Käufer sowie Heroin und Kokain, jeweils im Grammbereich, in der Wohnung befunden haben.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Mittwoch, den 21. Januar 2026,
Montag, den 26. Januar 2026, 13:30 Uhr,
Montag, den 09. Februar 2026,
Mittwoch, den 11. Februar 2026,
Mittwoch, den 18. Februar 2026,
Freitag, den 20. Februar 2026,
Montag, den 23. Februar 2026, 13:00 Uhr
Montag, den 02. März 2026,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de